



Seminarbeschreibung

Fachseminar

Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit für Städte, Gemeinden und Regionen

Zielgruppe:

Bürgermeister, Referenten für Wirtschaft, Gemeindesekretäre, Wirtschaftsförderer, Kommunikationsverantwortliche in Kommunen und Regionen, Leiter von kommunalen oder regionalen Pressestellen, Leiter von Wirtschaftsabteilungen, Stadt- und Gemeindeplaner, verantwortliche Mitarbeiter von Banken und Sparkassen, Mitglieder von Handels- und Gewerbevereinen

Zum Thema:

Wichtiger Teilbereich jedes effektiven Standortmanagements und auch jeder Gemeindeentwicklung schlechthin ist das Standortmarketing im engeren Sinn. Die Standortkommunikation. Der Auftritt und das Vorstellungsbild das ein Standort, eine Kommune oder eine Region vermittelt. Nach innen, im Bewusstsein der Bürger und nach außen, bei externen Zielgruppen, die wir aus welchen Gründen auch immer, für uns gewinnen wollen. Dabei stellt sich naturgemäß die Frage nach unserem Produkt- und Leistungsangebot, nach den Inhalten und der Botschaft unserer Kommunikation. Was wir damit erreichen wollen und wen wir konkret ansprechen wollen. Die Wirtschaft, Investoren unsere Bürger usw. Bis hin zur Frage, welche Mittel und Medien wir einsetzen wollen und - unter Berücksichtigung unserer Budgets - auch einsetzen können. Nicht zuletzt geht es auch darum, die Organisation und den laufenden Betrieb eines effektiven Standortmarketings und der damit verbundenen Kommunikationsarbeit sicherzustellen.

Dieses Aufgabenspektrum verlangt ein Mindestmaß an Zielorientierung, Konzeption, Organisation und Professionalität. Ohne diese Grundvoraussetzungen werden kaum oder nur schwer fassbare Ergebnisse zu erzielen sein.

Seminarziel:

Den Teilnehmern sollen die grundlegenden Standards, Instrumente und Vorgehensweisen für eine umsetzungsorientierte Standortkommunikation, für ein umsetzungsorientiertes Stadt-, Gemeinde- und Regionalmarketing, vermittelt werden. Dabei geht es weniger um großangelegte Konzepte und Analysen, sondern um praxisorientierte Ansätze und Umsetzungsmöglichkeiten, welche auch auf die Größe und individuelle Situation der jeweiligen Kommune oder Region Rücksicht zu nehmen haben.

Die Veranstaltung baut vertiefend auf das Grundlagenseminar „Standortmanagement und Standortmarketing für Gemeinden“ auf. Der Besuch des Grundlagenseminars ist jedoch nicht Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Seminarinhalte:

- Was ist Marketing?
- Grundlagen und Instrumente des Standortmarketings und der Standortkommunikation – was wir wissen sollten, bevor wir überhaupt anfangen.
- Die Ziele und Zielgruppen der Standortkommunikation. Was wollen wir erreichen und wen wollen wir ansprechen.
- Botschaften und Inhalte der Standortkommunikation. Was wollen wir vermitteln und welches Image wollen wir aufbauen?
- Der Standort als Produkt ist die Grundlage unseres Leistungsangebotes. Was bietet unser Standort jetzt und in Zukunft an. Was macht uns aus und was gibt uns speziell Gewicht?
- Die Ausarbeitung von Produkt-, Identitäts- und Imagemerkmale,
- Die Wirkung nach innen und nach aussen. Standortsoziologie – die Haltungen und Einstellungen der eigenen Bürger als ein entscheidendes Produktmerkmal jedes Standortes.
- Das Kommunikationsleitbild als Grundlage erfolgreichen Standortmarketings.
- Die Planung und Festlegung der Kommunikationsinstrumente, Werbemittel und –träger.
- Massnahmenplanung und Kommunikationsablauf, Budget und Terminplanung.
- Öffentlichkeitsarbeit (PR) als spezifisches Instrument der Standortkommunikation.
- Der laufende Umgang mit Medien und Pressekonferenzen.
- Organisation und Träger der Standortkommunikation.
 - Praxisorientierte Anwendungsfälle wie Marketing für Gewerbegebiete und Flächen, Gewerbeparks, Start-up-Kommunikation, etc.

Dauer des Seminars:

Unser Seminar wird als 1-Tages-Seminar angeboten.

Seminardauer: 9.00 – 17.00 Uhr inklusive Mittagspause.

Referent:

DI Dr. Gerald Mathis ist Vorstand des Institutes für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung ISK in Dornbirn. Er lehrt an der Fachhochschule Vorarlberg und ist Leiter des internationalen Hochschullehrganges für Standort- und Regionalmanagement in Kooperation mit der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz, der Hochschule Liechtenstein und der Hochschule Kempten. Gerald Mathis berät auf internationaler Ebene Länder, Regionen und Kommunen zu Fragen der Standort-, Wirtschafts-, Regional- und Kommunalentwicklung.

Kontaktadresse:

ISK Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung
J.G. Ulmer-Straße 21, 6850 Dornbirn, Tel.: 05572 372 372,
E-Mail: office@isk-institut.com, Internet: www.isk-institut.com